



AMAZONE

Aufbausämaschine ***AD-P Special***



Pneumatische Säkombination

Bodenbearbeitung und Aufbausämaschine



AD-P 3001 Special mit KG 3001 Special Cultimix

Die pneumatische Aufbausämaschine AD-P Special ist die ideale Sämaschine für eine ausgezeichnete und präzise Saat. In Kombination mit der Kreiselegge KE oder den Kreiselgrubbern KX und KG schafft die AD-P Special in Arbeitsbreiten von 3 m, 3,5 m und 4 m ein ideales Saatbett. Mit Behältervolumen von 850 l bis zu 1.500 l ist die Säkombination eine schlagkräftige Maschine, insbesondere für die Pflug- und Mulchsaat.



AD-P Special

Präzise und zuverlässig

	Seite
Ihre Vorteile auf einen Blick	4
Saatbettbereitung	6
Die Typen	8
Dosierung	10
RoTeC-Einscheibenschar	12
WS-Schar Segmentverteilerkopf	14
Die Striegel	16
Bedienung	18
ISOBUS	20
ISOBUS GPS-Switch	22
ISOBUS GPS-Maps GPS-Track AmaTron 4	24
ISOBUS AmaTron Connect agrirouter	26
ISOBUS AmaPad 2 AmaPilot+ ISOBUS-Terminals im Überblick	28
Mikrogranulatsteuer Micro plus	30
Technische Daten	31

Mehr über die Bedienung der Maschine erfahren?
Hier geht es zum SmartLearning:



www.amazone.de/smartlearning

AD-P Special

Die zuverlässige pneumatische Aufbausämaschine

Mit **3 m, 3,5 m**
und **4 m** Arbeitsbreite



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ⊕ Großer, zentraler und kompakter Saatgutbehälter mit bis zu 1.500 l Behältervolumen – für eine hohe Schlagkraft
- ⊕ Hoher Komfort und kurze Rüstzeiten durch gute Zugänglichkeit zum Dosierer
- ⊕ Der elektrische Dosierantrieb sorgt für eine präzise Dosierung und einfache Kalibrierung
- ⊕ Verschiedene Dosierwalzen, um für verschiedenste Saatgüter und Saatmengen gerüstet zu sein
- ⊕ Teilflächenspezifische Saat durch elektrische Dosierung in Verbindung mit Applikationskarten
- ⊕ Reduzierung der Saatgutüberlappung durch elektrische Halbseitenschaltung des Segmentverteilerkopfs
- ⊕ Einfache Umsetzung asymmetrischer Fahrgassenrhythmen dank des Segmentverteilerkopfs
- ⊕ Ausbringung eines weiteren Förderguts bei einer Überfahrt mit dem 110 l großen Mikrogranulatstreuer Micro plus
- ⊕ Optionale, komfortable und stufenlose Schardruckeinstellung aus der Traktorkabine mit gut einsehbarer Skala



Saatgutbehälter mit

850 l oder **1.250 l**

und **1.500 l** (mit Aufsatzerweiterung)

Präzise **Dosierung**
und einfache
Kalibrierung

WS-Schleppschar
oder **RoTeC-Schar**

Rollenstriegel
oder **Exaktstriegel**



MEHR INFORMATIONEN
www.amazone.de/ad-p-special

Saatbettbereitung und Saat

Alles aus einer Hand!

Bleiben Sie flexibel

Die Aufbausämaschine kann wahlweise mit einer Kreiselegge KE, dem Kreiselgrubber KX oder dem Kreiselgrubber KG kombiniert werden.

Für die Wahl der Walze stehen diverse Typen zur Verfügung, sodass die komplette Einheit der Bodenbearbeitung perfekt auf die jeweiligen Standortverhältnisse angepasst werden kann.



i Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite oder im separaten Produktprospekt bei Ihrem Vertriebspartner.



Kreiselgrubber KG 3001 Cultimix

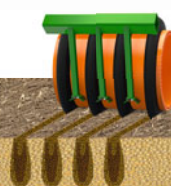
Vielfältiges Walzenprogramm – für jeden Standort die richtige Walze



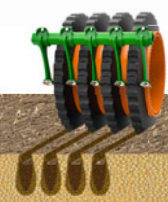
Zahnpackerwalze
PW/500 mm/600 mm



Trapezringwalze
TRW/500 mm/600 mm



Keilringwalze
KW/520 mm/580 mm



Keilringwalze
mit Matrixreifenprofil
KWM/600 mm



Aufbausämaschine
AD-P Special



Zahnpackerwalze PW
Trapezringwalze TRW
Keilringwalze KW oder
Keilringwalze mit
Matrixreifenprofil KWM



Kreislegge KE 01 oder
Kreislegge KE 02 Rotamix
Kreiselgrubber KX Cultimix/KG Cultimix
oder Kompaktscheibenegge CombiDisc



An- und Aufbau – Clever, einfach und flexibel

Dank der intelligenten Schnittstelle ist die Bodenbearbeitung innerhalb weniger Minuten sehr einfach von der Aufbausämaschine zu trennen. Somit kann die Kreislegge oder der Kreiselgrubber sehr gut auch im Soloeinsatz genutzt werden.



Kreislegge KE 3001



KE 3002-240 Rotamix

AD-P Special

Die kompakte, preisgünstige Aufbausämaschine

Die kompakte, pneumatische Aufbausämaschine AD-P Special ist für mittlere Betriebsgrößen entwickelt worden. Mit 850 l und 1.250 l Behältervolumen erhältlich, kann die AD-P Special mit einem 250-l-Behälteraufsatz auf bis zu 1.500 l erweitert werden.

Die Aufbausämaschine ist mit einem universellen Kuppeldreieck auf der Bodenbearbeitungsmaschine montiert.

Großvolumiger Saatgutbehälter

Der Saatgutbehälter besitzt eine große Befüllöffnung. Das erlaubt einen raschen und mühelosen Befüllvorgang auch mittels Bigbag, Frontladerschaufel, aber auch per Sackware. Siebe schützen das Dosiersystem sicher gegen Fremdkörper.

Typ	Arbeitsbreite
AD-P 3001 Special	3,0 m
AD-P 3501 Special	3,5 m
AD-P 4001 Special	4,0 m

Ihre Vorteile:

- ✓ Kompakte Anbaumaße
- ✓ Großer, zentraler Saatgutbehälter
- ✓ Geringer Hubkraftbedarf
- ✓ Schnelle, einfache Befüllung und Entleerung



Kreiselgrubber
(wahlweise
Kreiselegge)

Trapezringwalze
(wahlweise
andere Walze)

RoTeC-Schare
(wahlweise WS-Schare)



✔ Saatgutbehälter mit
850 und 1.250 l

✔ Behälteraufsatz mit
250 l

Bequemes Befüllen

Ein besonders breiter, über Treppenstufen leicht erreichbarer Ladesteg erleichtert das Befüllen der Sämaschine. Das einfache Befüllen des Saatgutbehälters erfolgt mit der Förderschnecke vom Anhänger, per Bigbag oder mit der Ladeschaufel. Die einfach zu bedienende Abdeckrollplane schließt den Saatgutbehälter staub- und regendicht ab.

Hydraulischer Spuranreißer

Die Spuranreißer bei allen AD-P werden durch einen hydraulischen Schaltautomaten bis zur Senkrechten angehoben bzw. wieder abgesenkt. Somit kann auch an Feldrändern gesät oder an Hindernissen vorbeigefahren werden. Um das Gewicht der Spuranreißer und damit den Schwerpunkt der Säkombination weiter nach vorne zum Traktor zu verlagern, sind die Spuranreißer direkt auf den Kreiselgrubber oder die Kreiselegge montiert. Ein großer Vorteil dieser Variante ist, dass die Spuranreißer auch beim Soloeinsatz der Bodenbearbeitungsmaschine, z. B. beim Vorkreiseln, oder in Verbindung mit einer Einzelkorn-Sämaschine genutzt werden können. Zusätzlich wird die Spur durch die gekröpften Ausleger auch bei grobscholligem Acker besser angerissen. Die Ausleger mit integrierter Feder vermindern zudem die Belastung beim Auftreten von Spitzenkräften.



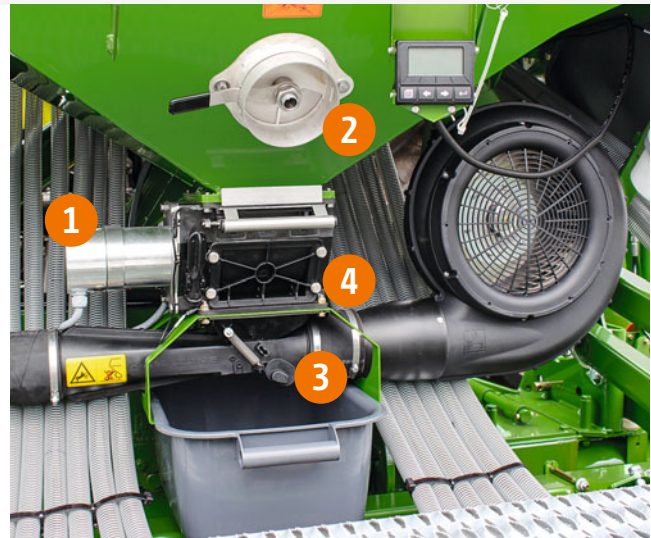
Schlepp-
zinkenstriegel

Rollenstriegel

System Airstar: Sicherer Dosierantrieb

Einfache Einstellung und bequemes Kalibrieren

- ① **Elektrischer Dosierantrieb:** Der bei der AD-P serienmäßige elektrische Dosierantrieb wird durch den AmaTron 4 bzw. durch ein beliebiges ISOBUS-Terminal oder AmaDrill+ geregelt. Die Kalibrierung ist in Verbindung mit dem elektrischen Antrieb komfortabel und voll automatisch. Der elektrische Antrieb bietet zusätzliche Funktionen wie zum Beispiel das Vordosieren des Saatguts am Feldanfang sowie Erhöhung und Verringerung der Saatmenge während der Arbeit. Für die Erfassung der Geschwindigkeit stehen für die AD-P verschiedene Signalquellen zur Verfügung. Neben Radarsensor, Impulsrad oder GPS-Signal kann auch das Geschwindigkeitssignal des Traktors genutzt werden.
- ② **Schnellentleerung:** Die Entleerung des Saatgutbehälters von Saatgut erfolgt schnell und einfach über die Schnellentleerung die gut zugänglich am Saatgutbehälter angebracht ist.
- ③ **Restmengenentleerung:** Zur Restmengenentleerung wird ein Schieber geöffnet und der Behälterinhalt entleert sich in die große Kalibriermulde.



- ④ **Leichtes Wechseln der Dosierwalzen:** Die Dosierwalzen lassen sich in dem Saatgutdosierer leicht wechseln. So ist es möglich für alle Saatgüter und Saatmengen auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten präzise und schonend, mit sehr guter Längsverteilung zu dosieren.

Arbeitsstellungs- und Geschwindigkeitssignal

Der serienmäßige elektrische Antrieb gibt die Möglichkeit sowohl Geschwindigkeits- als auch Arbeitsstellungssignal frei zu wählen. Somit lässt sich je nach Situation flexibel zwischen den verschiedenen Signalen wählen.

Geschwindigkeit	●
Arbeitsstellung	●

● Radarsensor

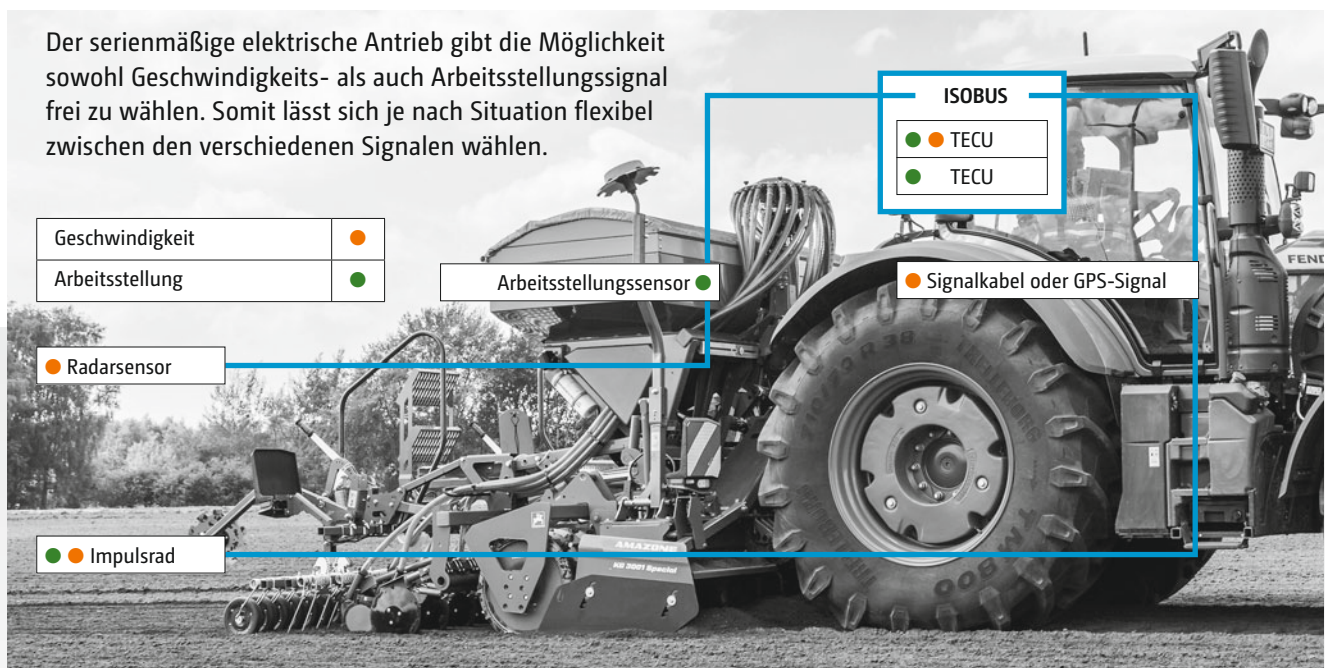
● Impulsrad

Arbeitsstellungssensor ●

ISOBUS

● ● TECU
● TECU

● Signalkabel oder GPS-Signal





Kalibrieren über das TwinTerminal 3.0



Kalibrieren über die mySeeder App

Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0

Um das Vordosieren, Kalibrieren und Restentleeren weiter zu vereinfachen, bietet AMAZONE für die AD-P in Verbindung mit AmaBus oder ISOBUS das Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0 an. Das TwinTerminal wird direkt an der Sämaschine in der Nähe der Dosierer per Magnetfuß montiert. Diese Position bringt einen entscheidenden Vorteil mit sich: Der Fahrer kann die Bedienung und Dateneingabe für das Kalibrieren jetzt direkt an der Maschine vornehmen und erspart sich damit das mehrfache Ab- und Aufsteigen vom bzw. auf den Traktor.

Das TwinTerminal 3.0 besteht aus einem wasser- und staubdichten Gehäuse mit einem 3,2 Zoll großen Display und vier großen Tasten für die Bedienung.

Dosierwalzen für jedes Saatgut

Spezielle Dosierwalzen für unterschiedliche Fördermengen-dosieren das Saatgut präzise und schonend in den Verteilerkopf. Die drei serienmäßig mitgelieferten Dosierwalzen decken bis zu 95 % aller Saatgüter ab. Weitere Walzen sind beispielsweise für Mais oder Sonderkulturen erhältlich. Die austauschbaren Dosierwalzen sind für folgende Ausbringmengen geeignet: Feinsaatgut (ab 1,5 kg/ha), Mittelsaat (ca. < 140 kg/ha), Normalsaat (ca. > 140 kg/ha).

mySeeder App – Kalibrieren per Smartphone

Für noch mehr Komfort bietet AMAZONE die mySeeder-App an. ISOBUS-fähige Sämaschinen lassen sich komfortabel mit dem Handy und dem zusätzlich benötigten Bluetooth-Adapter Seeder Connect kalibrieren. Ein Pendeln zwischen Dosierer und Kabine ist nicht mehr erforderlich. Die leichte App-Bedienung ist intuitiv gemacht und somit bei der ersten Anwendung zu verstehen. Auch bei Maschinen mit mehreren Dosierern ist die App einsetzbar. Somit kann der Fahrer komfortabel mit seinem Handy von Dosierer zu Dosierer gehen.



7,5 ccm



20 ccm



100 ccm



120 ccm



210 ccm



600 ccm

✓ Dosierwalzen

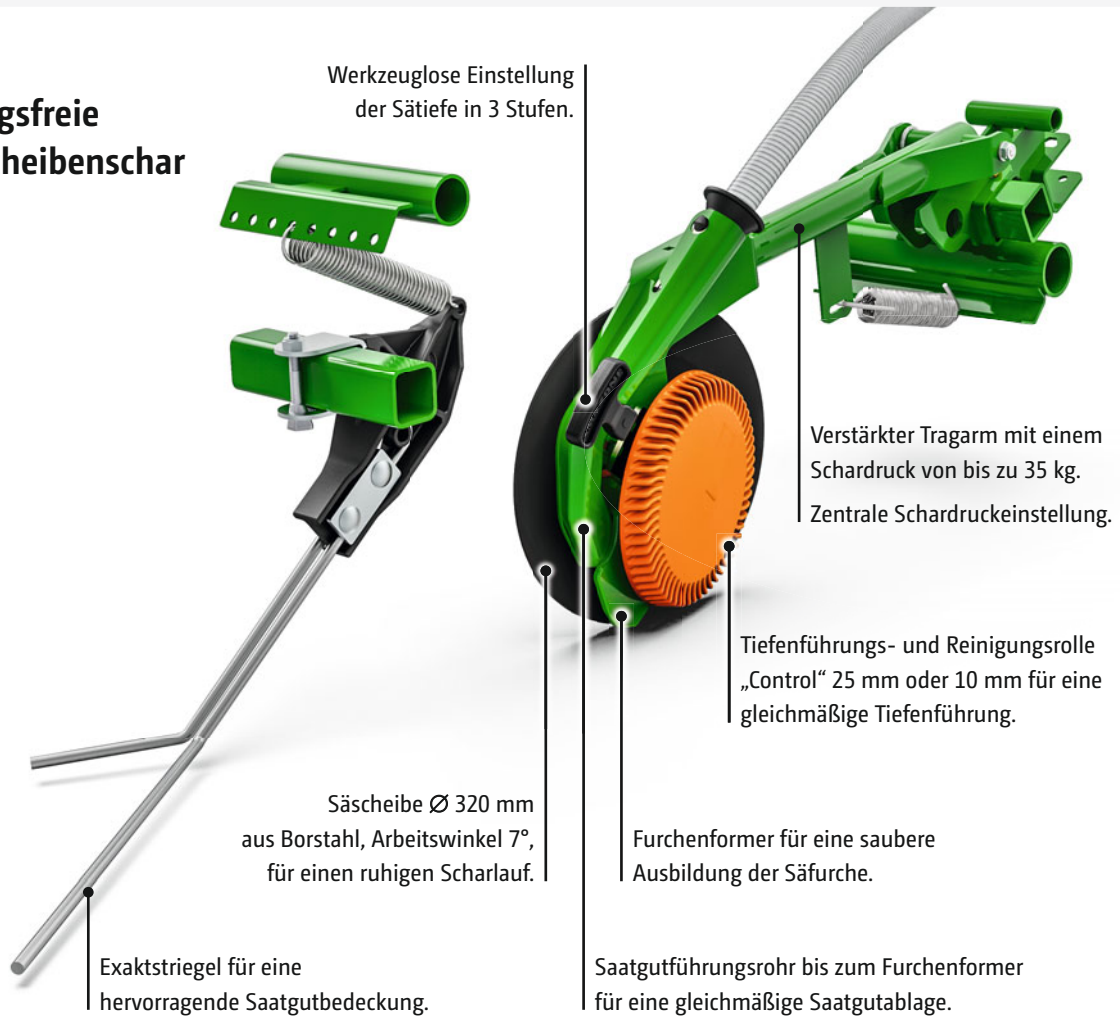
- 7,5 ccm: Z. B. für Leinen, Mohn
- 20 ccm: Z. B. für Raps, Stoppelrüben, Luzerne
- 100 ccm: Z. B. für Zwischenfruchtmischungen
- 120 ccm: Z. B. für Gründünger, Mais, Sonnenblumen
- 210 ccm: Z. B. für Gerste, Roggen, Weizen
- 600 ccm: Z. B. für Dinkel, Hafer, Weizen

RoTeC-Schar

Das universelle Einscheibenschar

**Das RoTeC-Scharsystem ist
1.500.000-fach bewährt!**

Das wartungsfreie RoTeC-Einscheibenschar



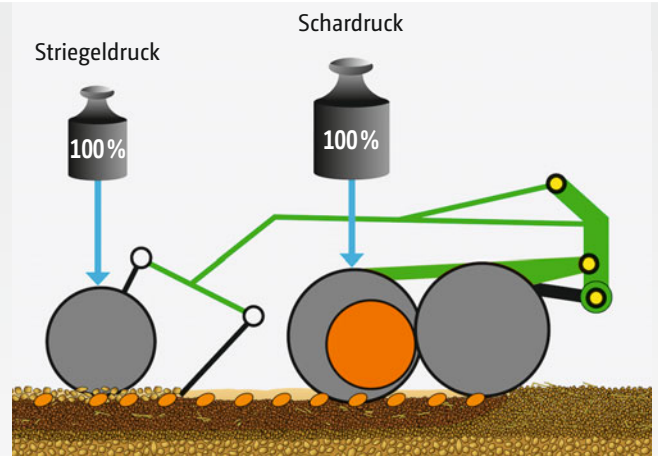
Bis an die Grenze einsatzsicher und präzise

RoTeC-Schare sind wartungsfrei und arbeiten sehr zuverlässig auch bei großen Strohmenngen und Pflanzenresten. Die Ausbildung der Säfurche und die optimale Saatgutführung in den Boden erfolgen auf einer Seite durch die Säuscheibe und auf der anderen Seite durch einen Furchenformer. Die Tiefenführungsscheibe Control 10 oder die Tiefenführungsrolle Control 25 verhindern das Anhaften von Erde an der Säuscheibe und sorgen zuverlässig für die exakte Einhaltung der eingestellten Sätiefe.

Wählbar sind Reihenabstände von 12,5 cm und 15 cm.

Vorteile des RoTeC-Schar

- ✔ Leistungsfähiges Einscheibenschar für nasse und bindige Standorte
- ✔ Hohe Selbstreinigung durch die Tiefenführungsrolle
- ✔ Entkoppelung von Scharführung und Rückverfestigung
- ✔ Bis zu 35 kg zusätzlicher Schardruck



Geniale unabhängige Tiefenführung von Schar und Striegel

Eines der unschlagbaren Vorteile des RoTeC-Schars ist die Entkoppelung von der Scharführung und der Rückverfestigung. Dadurch wird das Schar bei der Überfahrt eines Steines nur einmal ausgehoben. Zudem kann der Schar- und Striegeldruck unabhängig voneinander eingestellt werden. Für diese sehr gleichmäßige und exakt-kontrollierte Scharführung des RoTeC-Schars sorgen die Tiefenführungsscheibe Control 10 mit einer 10 mm breiten Aufstandsfläche oder die Tiefenführungsrolle Control 25 mit einer 25 mm breiten Aufstandsfläche direkt am Schar.

Die Grundeinstellung der Sätiefe erfolgt werkzeuglos und in 3 Stufen direkt am Schar.

Schardruckeinstellung

RoTeC-Schare werden mit bis zu 35 kg Schardruck gefahren. Hierbei ist der tatsächlich wirksame Schardruck bei AMAZONE vergleichsweise höher, weil sich der Druck nicht auf das Schar und die nachlaufende Andruckrolle verteilt, sondern ausschließlich auf das Schar auswirkt. Bei Rapssaat oder Fröhsaaten unter trockenen Verhältnissen kann man problemlos auch mit geringerem Schardruck säen.

Exakte und einfache Einstellung



✓ RoTeC-Schar (Ø 320 mm) mit Tiefenführungsscheibe Control 10

✓ RoTeC-Schar (Ø 320 mm) mit Tiefenführungsrolle Control 25
Die rückwärtig geöffneten Lamellen sorgen für eine sehr gute Eigenreinigung.

WS-Schleppschar

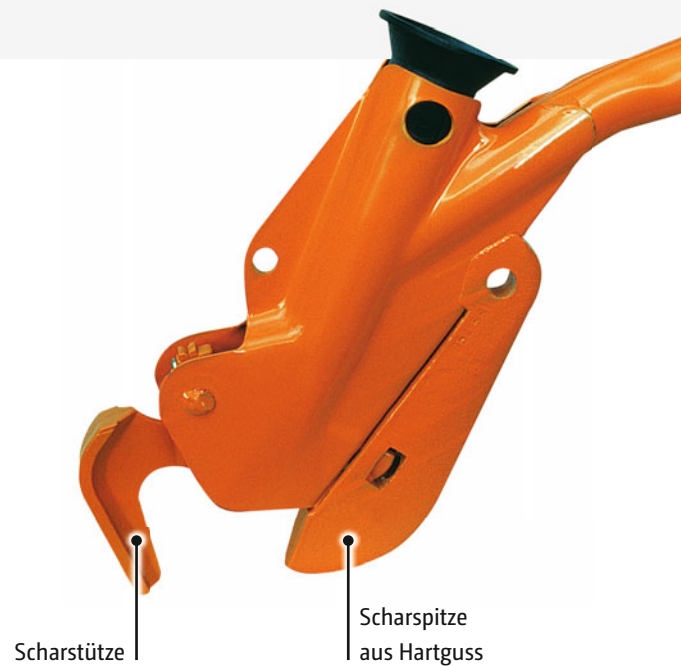
Das robuste und präzise Schar nach dem Pflug

Robust und präzise

Das **WS-Schar** ist hervorragend zur Pflugsaat oder bei wenig Stroh geeignet, z. B. nach Raps oder Rüben. Die Scharspitze aus Hartguss hat eine enorme Lebensdauer. Für große Betriebe mit aggressiven Böden ist bei Verschleiß der schnelle Scharspitzenwechsel durch Lösen von nur einer Schraube möglich.

Die 3-reihige Anordnung und der große Scharschritt geben Sicherheit gegen Verstopfungen im Scharbereich. Ein Führungstrichter im Schar leitet die Saat exakt bis hinter die Scharspitze. Die Scharstütze verhindert das Verstopfen des Scharauslaufes beim Absetzen der Maschine.

Der Reihenabstand bei WS-Schleppscharen beträgt 12,5 cm.

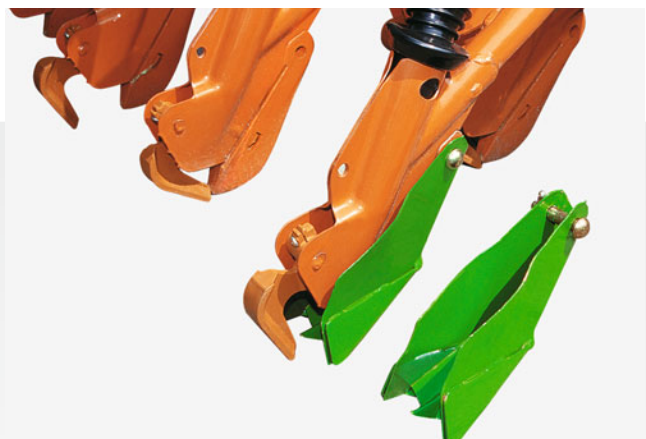
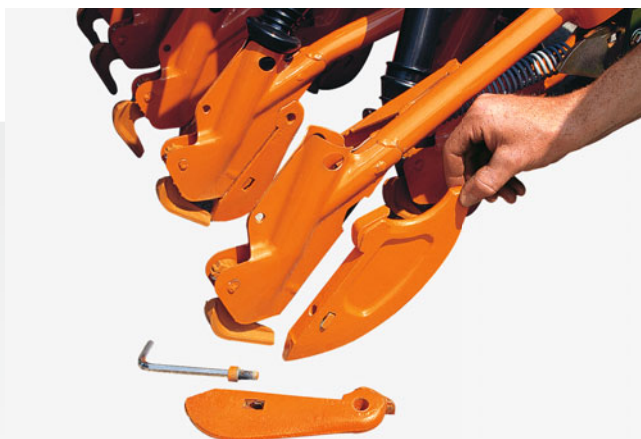


Säbelscharspitze

Für sehr flache Saatgutablage auf leichten Böden oder bei Mulchsaat mit mittlerem Strohbesatz wurde die Säbelscharspitze entwickelt. Mit geringem Aufwand lässt sich diese gegen die WS-Scharspitze austauschen.

Bandsaatschuhe

Bandsaatschuhe lassen sich zur Verteilung der Saat in Streifen und zur Reduzierung der Ablagetiefe leicht aufstecken.





✔ Innovativ und präzise

Segmentverteilerkopf

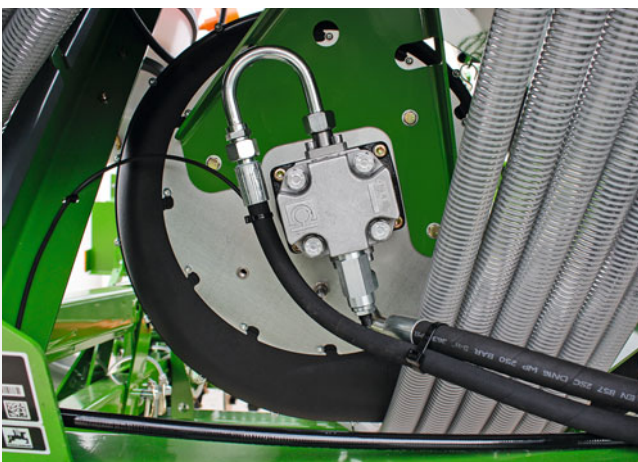
Der Segmentverteilerkopf bringt eine große Flexibilität für die pneumatische Sämaschine. Asymmetrische Fahrgassen auf einer Maschinenhälfte lassen sich ab sofort ohne unerwünschte Saatstärkenminderung auf der anderen Maschinenhälfte realisieren. Mit dem Segmentverteilerkopf ist eine elektrische Halbseitenschaltung und Section Control möglich. Die Halbseitenschaltung sitzt direkt im Verteilerkopf. Optional sind Verschlussstopfen erhältlich, um zum Beispiel für die Dinkelaussaat jeden zweiten Auslass zu schließen.

Ihre Vorteile:

- ✔ Elektrische Halbseitenschaltung
- ✔ Reduzierung der Überlappung
- ✔ Minimierung der Staubeentwicklung

Hydraulischer Gebläseantrieb

Das neue leistungsstarke Gebläse zeichnet sich durch einen geringen Ölbedarf von 21 l/min bei 3.500 U/min sowie minimale Geräuschentwicklungen aus.

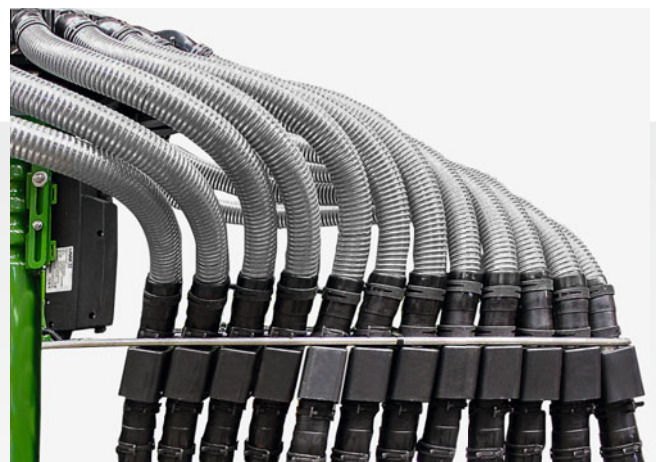


Variable Fahrgassenschaltung

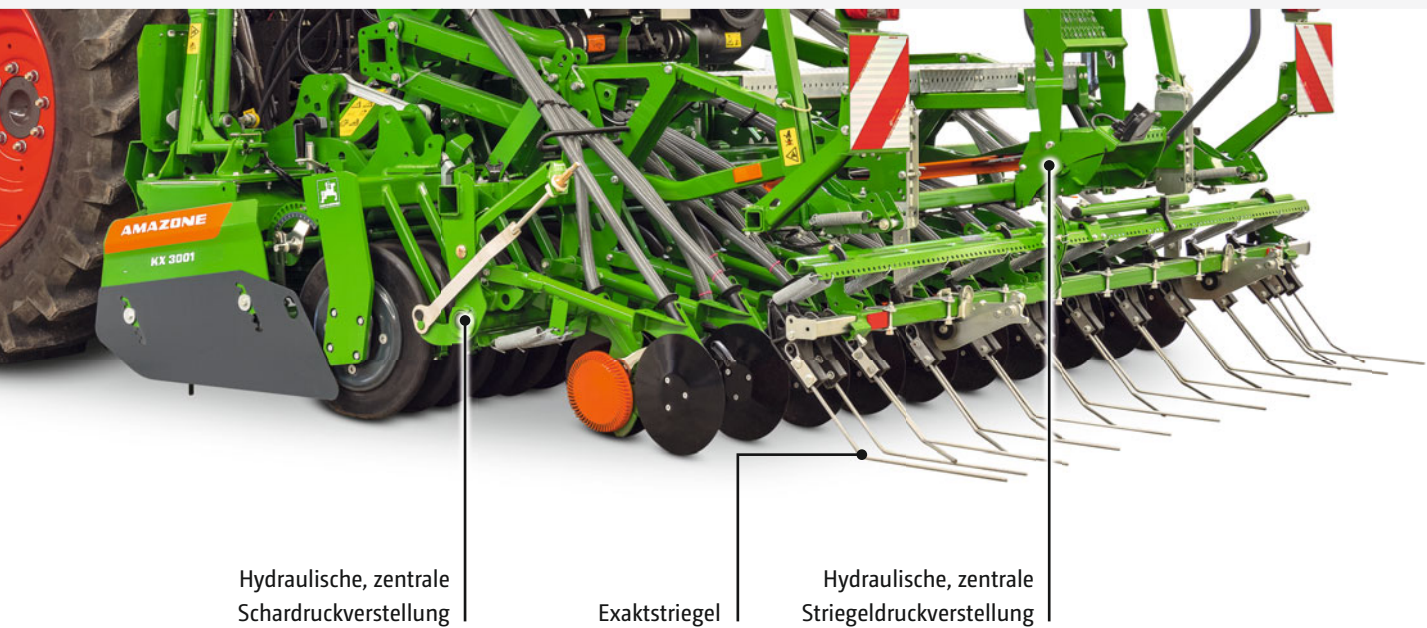
Mit der Fahrgassenschaltung können insgesamt bis zu sechs Saatzeilen pro Seite abgeschaltet werden. Die entsprechend breiter angelegten Fahrgassen eignen sich für den Einsatz von Pflügektoren mit Reifenbreiten bis 1.050 mm bei 15 cm Saatzeilenabstand bzw. 875 mm bei 12,5 cm Saatzeilenabstand. Damit trägt AMAZONE den Anforderungen durch immer breiter werdende Pflegebereifungen Rechnung.

Saatleitungsüberwachung

Ein weiteres sinnvolles Assistenzsystem ist die optionale Saatleitungsüberwachung, die Blockaden am Schar und in der Leitung sofort erkennt. Direkt hinter dem Verteilerkopf kontrollieren Sensoren in den Saatschläuchen den Saatgutfluss. Geschaltete Fahrgassen werden vom System automatisch erkannt. Insbesondere bei langen Arbeitstagen ist die Überwachung eine elegante Möglichkeit, das Arbeitsergebnis zu kontrollieren.



Exaktstriegel – Säfurche bedecken



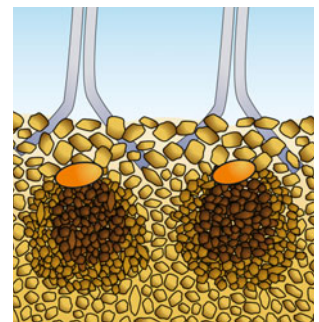
Hydraulische, zentrale
Schardruckverstellung

Exaktstriegel

Hydraulische, zentrale
Striegeldruckverstellung

Der Exaktstriegel zur Bedeckung der offenen Säfurchen und zur Planierung arbeitet verstopfungsfrei auch bei großen Strohmenngen. Mit einzeln schwenkbar gelagerten Striegel-elementen passt er sich Bodenunebenheiten an und bewirkt eine gleichmäßige Saatgutbedeckung sowohl auf strohfreien als auch auf strohreichen Flächen.

Der Striegeldruck wird werkzeuglos mit einem Verstellrohr eingestellt. Bei der hydraulischen Striegeldruckverstellung wird vorab ein minimaler und ein maximaler Wert durch Einstecken von Bolzen festgelegt. Somit können gleichzeitig der Striegel- und der Schardruck mit nur einem Steuerventil schnell während der Fahrt an wechselnde Böden angepasst werden.



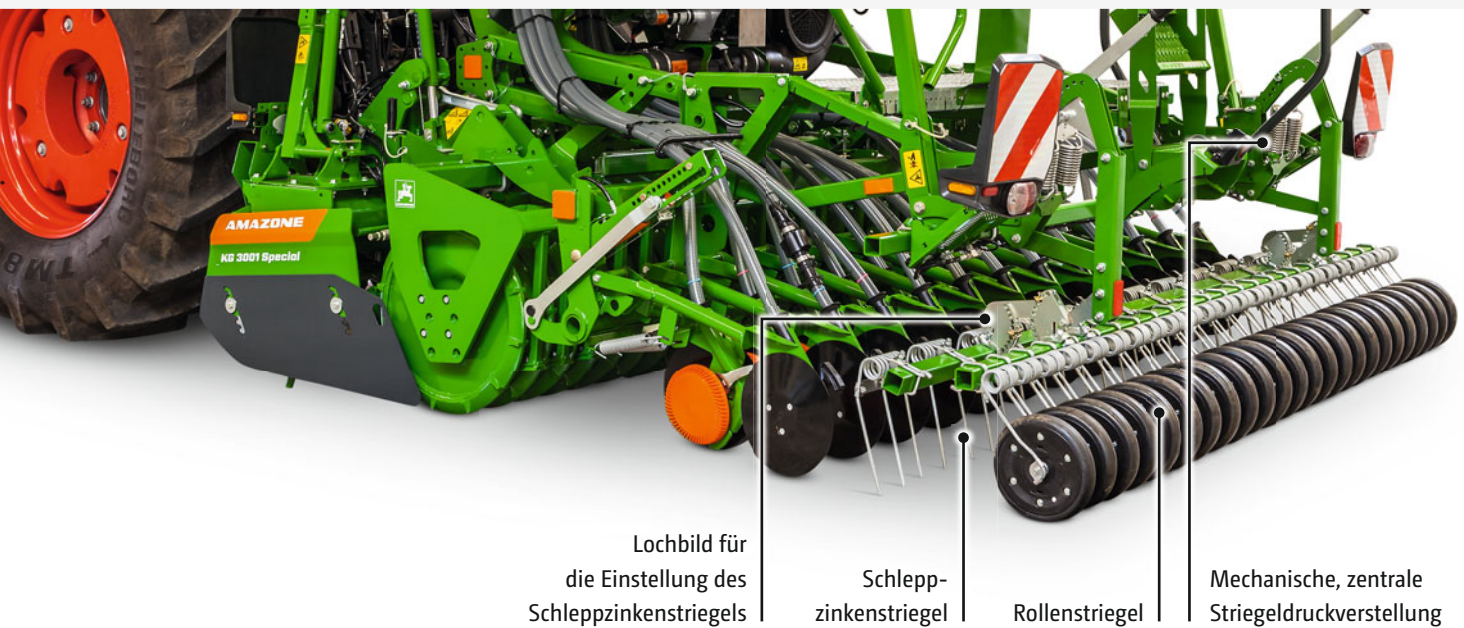
Schardruckverstellung

Der Schardruck wird bei der AD-P Special mechanisch zentral eingestellt. Optional ist eine hydraulische Schardruckverstellung lieferbar. Für ISOBUS-Maschinen mit der hydraulischen Schardruckverstellung ist optional ein Sensor für eine Saatmengenerhöhung erhältlich.

Fahrgassenmarkierung

Beim Anlegen von Fahrgassen senken sich die Spurscheiben automatisch ab und markieren die gerade angelegte Fahrgasse. Hierdurch werden die Fahrgassen schon sichtbar, bevor das Saatgut aufgelaufen ist.

Rollenstriegel – Boden zusätzlich andrücken



Lochbild für
die Einstellung des
Schleppzinkenstriegels

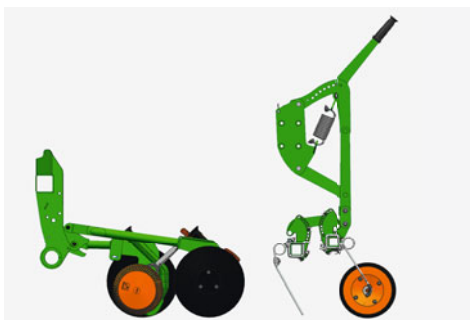
Schlepp-
zinkenstriegel

Rollenstriegel

Mechanische, zentrale
Striegeldruckverstellung

Der Rollenstriegel drückt den Boden über der Säfurche zusätzlich an, sodass optimale Keimverhältnisse entstehen. Dies ist besonders auf milden, trockenen Böden bei der Saat von Sommerkulturen oder Raps zu empfehlen. Es ent-

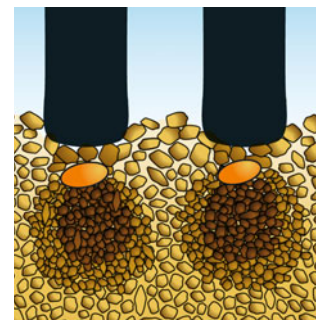
steht ein erosionsminderndes, wellenförmiges Oberflächenprofil. In einem Bereich von ± 100 mm kann der separat vom Schardruck einstellbare Rollenstriegel der Kontur des Bodens folgen.



Rollenstriegel im Einsatz:
Der Schleppzinkenstriegel bedeckt das Saatgut mit
Boden, welcher vom Rollenstriegel angedrückt wird.



Rollenstriegel außer Kraft gesetzt:
Der Schleppzinkenstriegel bedeckt das Saatgut
weiterhin mit Boden.



Striegelverstellung

Der Exaktstriegel wird über Spindeln stufenlos justiert. Die zentrale Einstellung des Rollenstriegels erfolgt über eine Striegelverstellung mit Überlastsicherung. So kann beim Rollenstriegel auch sehr flexibel die Intensität der Rollenandruckkraft eingestellt oder die Andruckrollen sogar

ganz außer Kraft gesetzt werden. So lassen sich die Andruckrollen zum Beispiel bei späten Herbstsaaten unter nassen Verhältnissen ganz hochheben. Über ein Lochbild kann der Schleppzinkenstriegel exakt eingestellt werden.

Bedienung leicht gemacht

Ein Werkzeug für alle Fälle



Einstellung der Fahrgassenmarkierung mit dem universellen Bedienwerkzeug



Universelles Bedienwerkzeug – Ein Werkzeug für alle Fälle!

Das universelle Bedienwerkzeug ist die ideale Lösung, um das lästige Suchen und Mittransportieren mehrerer Werkzeuge zu sparen.

Durch seine ergonomische Formgebung und die Anordnung sämtlicher Einstellpunkte kann jede Einstellung im Handumdrehen geändert werden.

Folgende Einsatzmöglichkeiten sind möglich:

- ✔ Einstellung der Spuranreißer
- ✔ Einstellung des Schardrucks
- ✔ Einstellung des Fahrgassen-Markiergeräts
- ✔ Einstellung des Exaktstriegels
- ✔ Höheneinstellung des Planierbalkens
- ✔ Einstellung der Seitenbleche
- ✔ Öffnung des Siebgitters



- ✔ Universelles Bedienwerkzeug

Einfach einfach, AmaDrill+

Mit dem Bedien-Computer AmaDrill+ bietet AMAZONE zusätzlich zu den ISOBUS-Terminals ein maschinenspezifisches Terminal an. Die Bedienung mit dem AmaDrill+ kann auch ohne ISOBUS-Funktion Ihres Traktors erfolgen. AmaDrill+ übernimmt dabei die erweiterte Steuerung aller wichtigen Arbeitsfunktionen. So können Sie ganz einfach vom Traktorsitz aus die Fahrgassenschaltung, die Fahrgassenmarkierung, den elektrischen Dosierantrieb oder auch die Saatmenge steuern und überwachen.



Das Display zeigt Ihnen die Arbeitsstellungen von Spuranreißern und Fahrgassenschaltung, außerdem die gesäte Fläche und den Füllstand des Saatgutbehälters.

ISOBUS als Grundlage der intelligenten Kommunikation

Eine Sprache, viele Vorteile!

Mit jeder ISOBUS-fähigen Maschine bietet AMAZONE modernste Technik mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten an. Ob Sie ein Bedienterminal von AMAZONE nutzen oder direkt ein vorhandenes ISOBUS-Terminal Ihres Traktors, spielt dabei keine Rolle. ISOBUS kennzeichnet einen weltweit gültigen Kommunikationsstandard zwischen Bedienterminal, Traktoren und Anbaugeräten einerseits und Farm Management Information Systemen andererseits.

Bedienung mit verschiedensten ISOBUS-Terminals

Das bedeutet, Sie können mit einem Terminal alle Ihre ISOBUS-fähigen Geräte steuern. Sie verbinden nur die Maschine mit dem jeweiligen ISOBUS-Terminal und schon ist die gewohnte Bedienoberfläche auf dem Monitor Ihrer Traktorkabine.

Vorteile ISOBUS:

- ✔ Weltweite Normung sorgt für einheitliche Schnittstellen und Datenformate, sodass eine Kompatibilität auch zu Fremdherstellern sichergestellt wird
- ✔ Plug and Play zwischen Maschine, Traktor und weiteren ISOBUS-Geräten



AMAZONE ISOBUS-Bedienterminals
AmaPad 2 und AmaTron 4



Perfekt entwickelte Maschinenbedienung von AMAZONE

AMAZONE Maschinen und Bedienterminals bieten einen sehr einfach und sicher zu bedienenden Funktionsumfang:

- ✓ Höchste Kompatibilität und Funktionssicherheit Ihrer ISOBUS-Geräte
- ✓ Keine zusätzlichen Module auf der Maschinenseite. Alle ISOBUS-Maschinen von AMAZONE sind bereits serienmäßig mit den erforderlichen ISOBUS-Funktionalitäten ausgerüstet
- ✓ Praxisorientierte Maschinen-Software und logische Menüstruktur
- ✓ MiniView-Anzeige mit allen AMAZONE Terminals und weiteren ISOBUS-Terminals. Sehen Sie zum Beispiel die Maschinendaten in der Kartenansicht.
- ✓ Möglichkeit der Maschinenbedienung über das Traktorterminal oder eine 2-Terminallösung
- ✓ Flexible Zuweisung der Karten- und Maschinenansicht zwischen dem Traktorterminal und dem Bedienterminal
- ✓ Einmaliges Bedienkonzept. Frei konfigurierbare Anzeigen und individuelle Bedienoberflächen für jeden Fahrer
- ✓ Nützliche, zusätzliche Funktionen wie die automatische Gestängevorabsenkung bei Ihrer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✓ Integrierte Task Controller Datenloggerfunktion



Klar strukturierte AMAZONE Maschinenbedienung

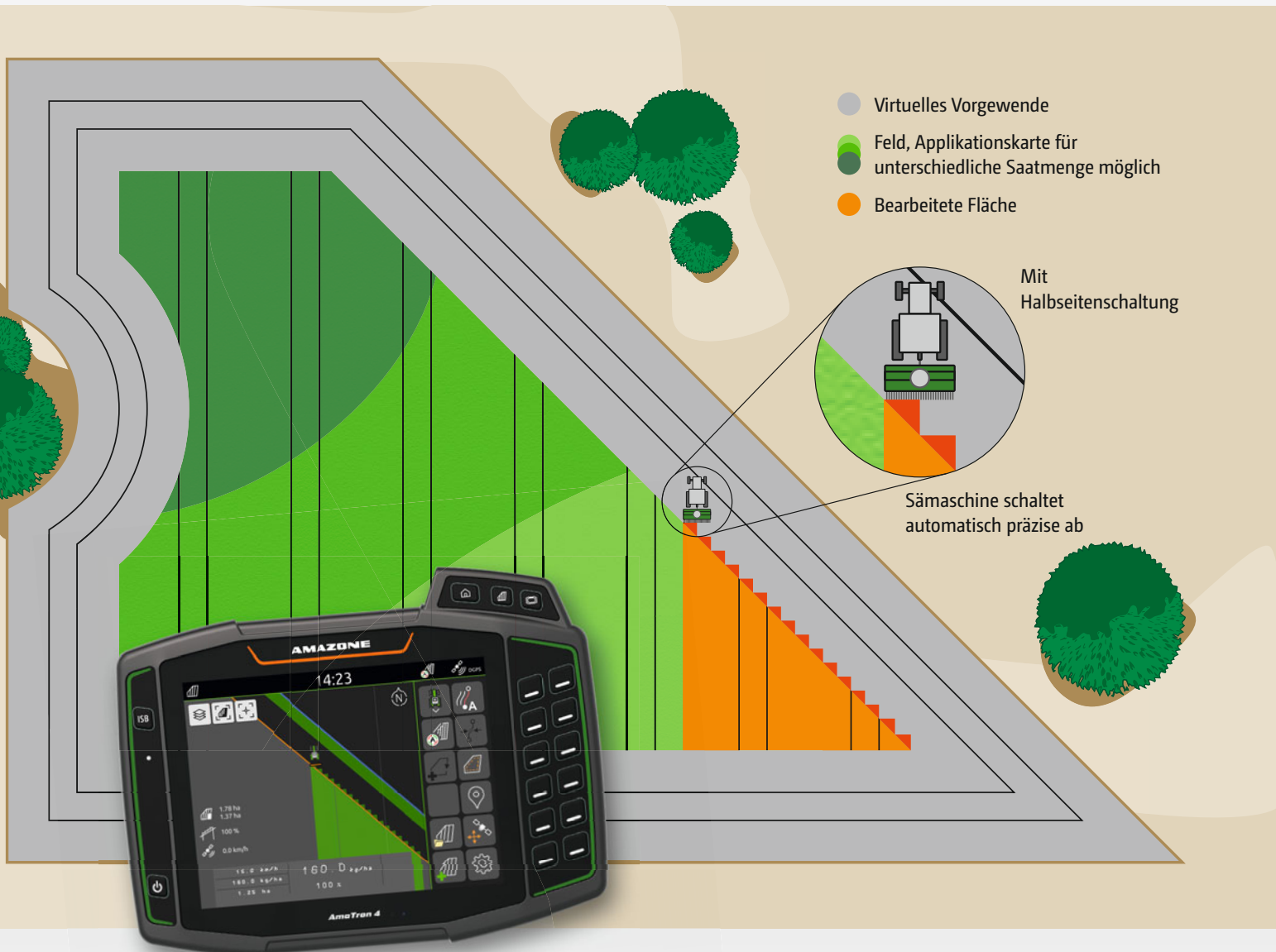
Vorteile der AMAZONE Maschinen-Software:

- ✓ Anwenderorientiert und intuitiv
- ✓ Auf die Maschine zugeschnitten
- ✓ Funktionsumfang oberhalb des ISOBUS-Standards

Übersichtliche Darstellung des Arbeitsmenüs in der AMAZONE Maschinenbedienung



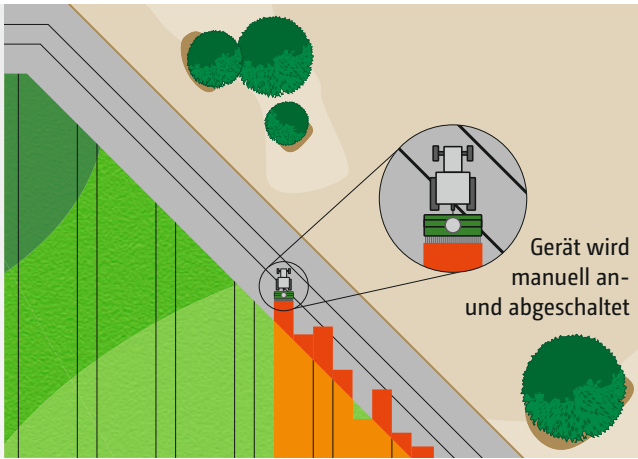
Automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch



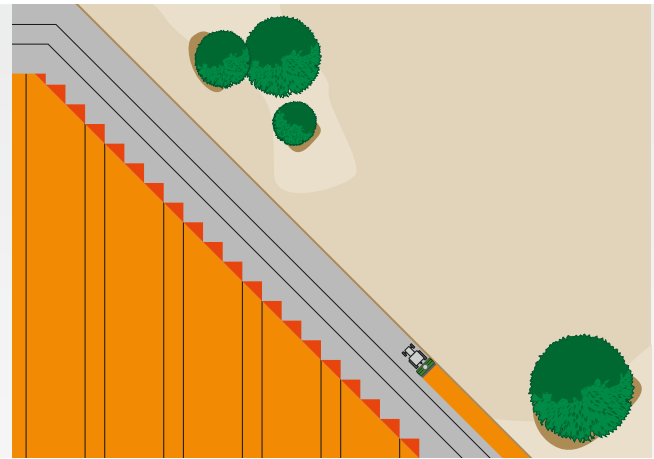
Genauere Platzierung des Saatguts!

Um Über- und Untersäen an kritischen Stellen zu vermeiden, ist eine präzise Saat sehr wichtig. Eine Abhilfe zur genauen Platzierung bietet die Halbseitenschaltung, welche die jeweilige Arbeitsbreite auf die Hälfte reduziert, sodass

insbesondere in Keilen und am Vorgewende erheblich eingespart werden kann. Die beiden Halbseiten entsprechen jeweils einer schaltbaren Teilbreite.



Über- oder Untersäen bei manueller Schaltung ohne GPS-Switch



Positionabhängiges automatisches Ein- und Ausschalten des elektrischen Dosierers mit GPS-Switch

Verfügt das zu bedienende Terminal über eine Section Control Funktionalität, wie zum Beispiel bei der GPS-Switch Teilbreitenschaltung von AMAZONE, kann das Schalten der Teilbreiten ganz automatisch und in Abhängigkeit von der GPS-Position erfolgen. Wenn ein Feld angelegt ist, kann sich der Fahrer im Automatikmodus voll auf die Fahrzeugbedienung konzentrieren, da das Schalten der Teilbreiten in Keilen und am Vorgewende automatisch geschieht.

Vorteile der automatischen Teilbreitenschaltung:

- ✔ Entlastung des Fahrers
- ✔ Erhöhung der Präzision auch bei Nacht oder höheren Geschwindigkeiten
- ✔ Weniger Überlappungen und Fehlstellen
- ✔ Einsparung von Betriebsmitteln
- ✔ Weniger Bestandsschäden und Umweltbelastungen

❗ „Mit Section Control nimmt der ISOBUS-Rechner dem Fahrer viel Arbeit ab.“
 („dlz agrarmagazin“ – „Fahrbericht Düngestreuer ZA-T5“ · 02/2017)

GPS-Switch

Mit der automatischen Teilbreitenschaltung GPS-Switch bietet AMAZONE eine GPS-basierte, vollautomatische Teilbreitenschaltung für alle AMAZONE Bedien-Terminals und ISOBUS-fähigen Düngestreuer, Pflanzenschutzspritzen oder Sämaschinen an.

GPS-Switch basic

- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 16 Teilbreiten
- ✔ Anlegen eines virtuellen Vorgewendes
- ✔ Automatische Gestängevorabsenkung bei einer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✔ Serienmäßig für AmaPad 2
- ✔ Optional für AmaTron 4

GPS-Switch pro (als Ausbaustufe des GPS-Switch basic)

- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 128 Teilbreiten, insbesondere für die Pflanzenschutztechnik mit Einzeldüsenschaltung
- ✔ Markierung von Hindernissen (z. B. Wasserloch, Freileitungsmast)
- ✔ Auto-Zoom bei Annäherung ans Vorgewende
- ✔ Serienmäßig für AmaPad 2
- ✔ Optional für AmaTron 4

Arbeitsalltag leicht gemacht –

Nutzen Sie die Möglichkeiten!

GPS-Maps&Doc

Alle ISOBUS-Terminals von AMAZONE können serienmäßig über den Task Controller sowohl Maschinendaten, als auch ortsbezogene Daten erfassen und speichern. Ebenso ist eine teilflächenspezifische Bewirtschaftung über das Verarbeiten von Applikationskarten im shape-Format und ISO-XML Format möglich.

- ✔ Aufträge einfach erstellen, laden und abarbeiten
- ✔ Direkt mit der Arbeit beginnen und später entscheiden, ob Daten gespeichert werden sollen
- ✔ Import und Export von Aufträgen im ISO-XML Format
- ✔ Auftragszusammenfassung über PDF-Export
- ✔ Intuitives System zur Abarbeitung von Applikationskarten im shape-Format und ISO-XML Format
- ✔ Automatische teilflächenspezifische Regelung der Ausbringmenge
- ✔ Anzeige von inaktiven Feldgrenzen und automatische Felderkennung bei Befahren der Fläche
- ✔ Optimale Bestandesführung durch bedarfsgerechte Applikation
- ✔ Serienmäßig für AmaTron 4 und AmaPad 2

GPS-Track

Die Parallelfahrhilfe GPS-Track erweist sich als eine enorme Erleichterung bei der Orientierung im Feld, vor allem auf Grünland oder Flächen ohne Fahrgassenspuren.

- ✔ Mit virtueller Lightbar in der Statuszeile
- ✔ Automatische Fahrgassenschaltung über GPS für Sämaschinen
- ✔ Diverse Spurmodi wie A-B Linie oder Konturlinienfahren
- ✔ Serienmäßig für AmaPad 2
- ✔ Optional für AmaTron 4

AmaCam

Software-Lizenz für die Darstellung eines Kamerabilds auf dem AmaTron 4 und bis zu zwei Kamerabildern auf dem AmaPad 2.

- ✔ Automatische Anzeige des Kamerabilds auf dem AmaTron 4 beim Rückwärtsfahren



Darstellung der Applikationskarte im AmaTron 4



Anzeige des Kamerabilds im AmaTron 4

AmaTron 4

Manager 4 all



Einfache und komfortable Bedienung so intuitiv wie Ihr Tablet

Warum nicht auch ein Terminal so intuitiv wie ein Tablet oder Smartphone bedienen? AMAZONE hat mit diesem Gedanken ein bedienungsfreundliches AmaTron 4 entwickelt und bietet mit diesem einen spürbar flüssigeren Arbeitsablauf, insbesondere auch in der Auftragsverwaltung. Der AmaTron 4, mit seinem 8-Zoll großen Multitouch-Farbdisplay, erfüllt höchste Ansprüche und bietet Ihnen eine maximale Benutzerfreundlichkeit. Per Fingerwisch oder über das App-Karussell gelangt man schnell von Anwendung zu Anwendung und dem klar und einfach strukturierten Bedienmenü. Eine praktische MiniView, eine frei konfigurierbare Statuszeile, als auch eine virtuelle Lightbar machen die Benutzung des AmaTron 4 besonders übersichtlich und komfortabel.

- ✔ Maschinenbedienung (UT, Universal Terminal) im Tag-Nacht-Modus

Vorteile des AmaTron 4:

- ✔ Automatischer Vollbildmodus bei Nichtbedienung
- ✔ Automatisches Einblenden der Schaltflächen über Näherungssensor
- ✔ Praktisches MiniView-Konzept
- ✔ Bedienung über Multitouch-Farbdisplay oder Tasten
- ✔ Besonders intuitiv und anwendungsfreundlich
- ✔ Feldbezogene Dokumentation
- ✔ Praxisorientierte und intelligente Menüführung
- ✔ Praktisches Schnellstartmenü mit Import und Export von Auftragsdaten, Hilfenfenstern, Tag-Nacht-Modus und der AUX-N-Belegung
- ✔ Ein Kameraeingang und automatische Rückwärtsfahrterkennung
- ✔ Kostenfreie Testphase für alle kostenpflichtigen Lizenzen
- ✔ AmaTron Connect – für den optionalen Einstieg ins digitale Zeitalter

Serienmäßig mit: **GPS-Maps&Doc**



AmaTron Connect

Neue Wege zum komfortablen, vernetzten Arbeiten

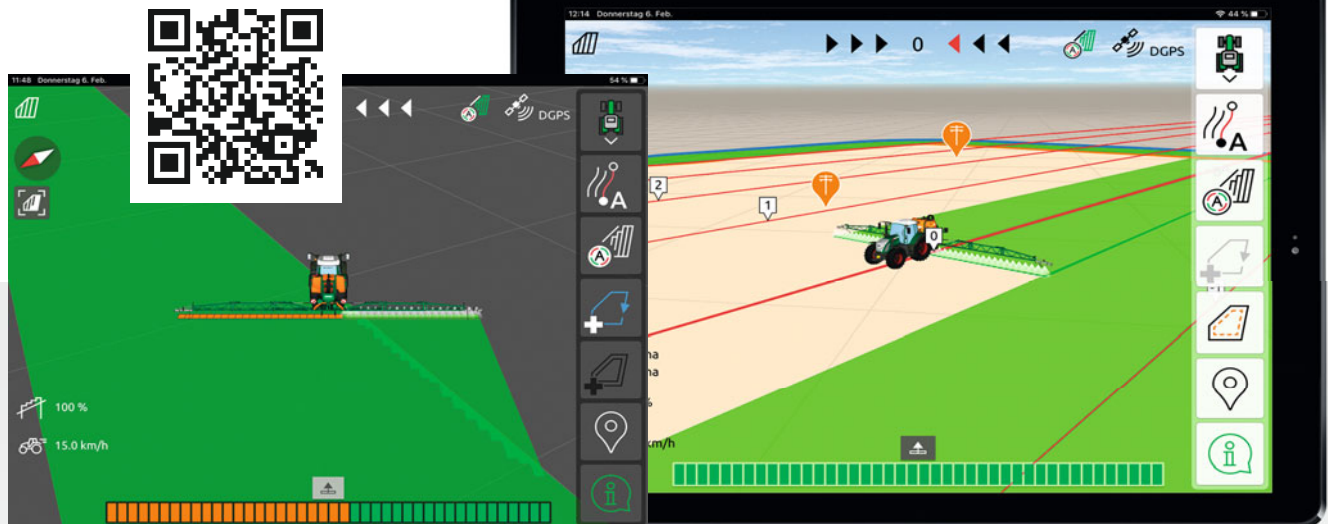
Mit AmaTron Connect bietet AMAZONE eine digitale Schnittstelle zu einem Smartphone oder Tablet. Die Verbindung zwischen dem mobilen Endgerät und dem AmaTron 4 erfolgt ganz einfach über WLAN.

AmaTron Connect ermöglicht die Nutzung der AmaTron Twin App sowie den Datenaustausch über den agrirouter und die myAmaRouter App.

AmaTron Twin App Übersichtliche Displayerweiterung

Die AmaTron Twin App bietet dem Fahrer noch mehr Komfort bei der Arbeit, indem GPS-Funktionen in der Kartenansicht zusätzlich über ein mobiles Endgerät, z. B. Tablet, parallel zur Maschinenbedienung im AmaTron 4 bedient werden können.

Jetzt App kostenlos downloaden und DEMO in der App testen.



Alternative Kartenansichten mit AmaTron Twin – Übersichtliche Darstellung der Arbeitsmaschine und ihrer Teilbreiten sowie Schaltflächen auf der rechten Seite des mobilen Endgeräts.



- ✓ Jederzeit alles im Blick mit der AmaTron Twin App

Vorteile der Displayerweiterung AmaTron Twin:

- ✓ Nutzung eines vorhandenen mobilen Endgeräts
- ✓ Mehr Übersichtlichkeit – alle Anwendungen im Blick
- ✓ Komfortable Steuerung von GPS-Funktionen in der Kartenansicht parallel über das mobile Endgerät
- ✓ Übersichtliche und originalgetreue Darstellung der Arbeitsmaschine und ihrer Teilbreiten

agrirouter –



Die unabhängige Datenaustauschplattform für die Landwirtschaft



Sehen Sie mehr im Video

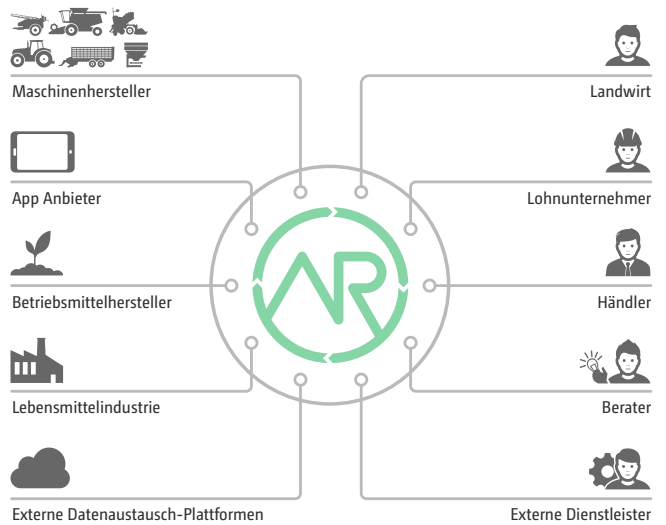
Sicherer Datenaustausch

Der agrirouter ist eine unabhängige Datenaustauschplattform für Landwirte und Lohnunternehmer. Er ermöglicht einen einfachen und herstellerübergreifenden Datenaustausch zwischen Maschinen und Agrar-Software-Anwendungen und verringert somit den Verwaltungsaufwand. Der Nutzer behält dabei jederzeit die volle Kontrolle über seine Daten.

myAmaRouter App

Für die Online-Übertragung von Daten zwischen dem AmaTron 4 und dem agrirouter

Mit der myAmaRouter App wird der Datenaustausch zwischen dem ISOBUS-Bedienterminal AmaTron 4 und der herstellerunabhängigen Datenaustauschplattform agrirouter hergestellt. Soll mit Auftragsdaten, z. B. Applikationskarten, auf einer AMAZONE Maschine gearbeitet werden, können die Daten ganz einfach von einem Farm-Management-Informationssystem (FMIS) über den agrirouter und die myAmaRouter App an das AmaTron 4 übertragen werden. Nach getaner Arbeit kann der erledigte Auftrag ebenso wieder zurückgeschickt werden und steht zur Dokumentation in einer Agrar-Software-Anwendung zur Verfügung.



Der herstellerübergreifende agrirouter ermöglicht den sicheren und unkomplizierten Datenaustausch.

Vorteile des agrirouters:

- ✓ Einfacher Datenaustausch zwischen dem ISOBUS-Bedienterminal AmaTron 4 und der herstellerunabhängigen Datenaustauschplattform agrirouter
- ✓ Komfortable und schnelle Übertragung von Auftrags- und Arbeitsdaten ohne die Nutzung eines USB-Sticks
- ✓ Mehr Flexibilität bei Datenaustausch und Dokumentation

Unkomplizierte Datenübertragung. Transparent und sicher!



AD-P 3001 Special

AmaPad 2

Eine besonders komfortable Art,
Landmaschinen zu steuern

Eine neue Dimension der Steuerung und Überwachung

Mit dem AmaPad 2 bietet AMAZONE ein besonders hochwertiges Bedienterminal an. Das 12,1 Zoll große Multi-touch-Farbdisplay ist besonders komfortabel und erfüllt höchste Ansprüche an das Precision Farming. Die Bedienung des AmaPad 2 erfolgt ausschließlich über Touch.

Mit dem praktischen „MiniView-Konzept“ können Anwendungen, die man derzeit nicht aktiv bedienen, aber überwachen will, übersichtlich an der Seite dargestellt werden. Bei Bedarf können diese „per Fingerzeig“ vergrößert werden. Die Möglichkeit, sich ein „Instrumentenbrett“ individuell mit Anzeigen zu belegen, runden die Bedienergonomie ab.



AmaPilot⁺ – Alles aus einer Hand!

Dank der AUX-N-Funktionalität können Sie sehr viele Funktionen der Maschine im Arbeitsmenü mit Ihrem AmaPilot⁺ oder sonstigen ISOBUS-Multifunktionsgriffen bedienen.



Die wichtigsten Informationen auf einen Blick –
im Vollbildmodus oder in MiniView-Ansicht

Vorteile des AmaPad 2:

- ✔ Highend ISOBUS-Bedienterminal mit großem Touch-Display
- ✔ Erweitertes MiniView-Konzept ermöglicht eine parallele Anzeige von max. vier Menüs
- ✔ Schnellstart-Button und integrierte Lightbar
- ✔ Zwei Kameraeingänge
- ✔ Tag-Nacht-Modus

Serienmäßig mit:

GPS-Maps&Doc
GPS-Switch basic
GPS-Switch pro
GPS-Track



Zwei Kameras ermöglichen die
stetige Überwachung des Um-
feldes während der Feldarbeit
oder auf der Straße

Ihre Vorteile durch AmaPilot⁺:

- ✔ Fast alle Funktionen direkt über 3 Ebenen im Griff
- ✔ Einstellbare Handablage
- ✔ Freie und individuelle Tastenbelegung





ISOBUS-Terminals in der Übersicht	AmaTron 4 	AmaPad 2 
Display	8 Zoll großes Multitouch-Farbdisplay	12,1 Zoll großes Multitouch-Farbdisplay
Bedienung	Touch und zwölf Tasten	Touch
Schnittstellen	Serielle Schnittstelle für GPS Zwei USB-Schnittstellen	
Sensoranschluss, z. B. Stickstoffsensor	über SCU-L Adapter	über SCU-L Adapter oder PeerControl
Auftragsverwaltung und Verarbeitung von Applikationskarten (ISO-XML Format und shape-Format)	GPS-Maps&Doc	
Automatische Teilbreitenschaltung (Section Control**)	GPS-Switch basic * mit bis zu 16 Teilbreiten oder GPS-Switch pro * mit bis zu 128 Teilbreiten	GPS-Switch basic + pro mit bis zu 128 Teilbreiten
Parallelfahrhilfe	GPS-Track * mit virtueller Lightbar	GPS-Track mit virtueller Lightbar
Automatische Spurführung	-	Steer Ready Set * für die selbstfahrende Feldspritze Pantera
Kameraanschluss/Lizenz *	Ein Kameraanschluss / AmaCam * mit automatischer Rückwärtsfahrterkennung	Zwei Kameraanschlüsse / AmaCam *

* = optional / ** = Max. Teilbreiten der Maschine beachten

Mikrogranulatstreuer Micro plus

Für die schnelle Jugendentwicklung der Pflanze



Der Micro plus ist über den Ladesteg gut erreichbar



Die Befüllung erfolgt einfach und schnell

Mikrogranulatstreuer Micro plus

Ausgestattet mit dem Mikrogranulatstreuer Micro plus können gleichzeitig zur Saat kleine Mengen an Dünger direkt am Saatgutkorn abgelegt werden. Der Mikrogranulatstreuer dosiert den Dünger in die Saatleitung der Sämaschine. Der Dünger wird somit zusammen mit dem Saatgut über die Förderstrecke im Single-Shoot-Verfahren in den Boden abgegeben.

Der Micro plus verfügt über eine zentrale elektrische Dosierung unterhalb des gut erreichbaren 110-l-Behälters. In dem Dosierer können die austauschbaren Dosierwalzen der Volumensaat für unterschiedliche Fördermengen verwendet werden.

Die Einfüllöffnung mit einem Durchmesser von 195 mm ermöglicht eine einfache und schnelle Befüllung. Die Steuerung des Mikrogranulatstreuers erfolgt über die ISOBUS-Software der Sämaschine.

Technische Daten

Aufbausämaschine AD-P Special

	AD-P 3001 Special	AD-P 3501 Special	AD-P 4001 Special
Arbeitsbreite (m)	3,00	3,50	4,00
Transportbreite (m)	3,00	3,50	4,00
Reihenzahl	24/20	28/24	32/26
Reihenabstand (cm)	12,5/15,00	12,5/14,60	12,5/15,40
Behältervolumen ohne Aufsatz (l)	850/1.250		
Behältervolumen mit Aufsatz (l)	1.100/1.500		
Höhe bis Oberkante Saatgutbehälter (m)	1,97/2,12		
Höhe bis Oberkante Saatgutbehälter mit Aufsatz (m)	2,07/2,23		
Gewicht mit WS-Schar ohne Bodenbearbeitung (kg)	700 ¹ /715 ²	–	810 ¹ /830 ²
Gewicht mit RoTeC-Schar ohne Bodenbearbeitung (kg)	810 ¹ /825 ²	885 ¹ /900 ²	955 ¹ /975 ²
Gewicht mit KE Super/WS-Schar/PW 600 (kg)	2.336 ¹ /2.351 ²	2.573 ¹ /2.588 ²	2.814 ¹ /2.834 ²
Gewicht mit KE Super/WS-Schar/KW 580 (kg)	2.341 ¹ /2.356 ²	2.555 ¹ /2.570 ²	2.808 ¹ /2.828 ²
Gewicht mit KE02 /RoTeC-Schar/PW 600 (kg)	2.447 ¹ /2.367 ²	–	2.807 ¹ /2.822 ²
Gewicht mit KE02 /RoTeC-Schar/KW 580 (kg)	2.357 ¹ /2.367 ²	–	2.796 ¹ /2.813 ²
Gewicht mit KG Special/RoTeC-Schar/PW 600 (kg)	2.666 ¹ /2.681 ²	2.930 ¹ /2.945 ²	3.209 ¹ /3.229 ²
Gewicht mit KG Special/RoTeC-Schar/KW 580 (kg)	2.671 ¹ /2.686 ²	2.912 ¹ /2.927 ²	3.203 ¹ /3.223 ²

¹ Gewicht für Grundmaschine 850 l mit Scharset, Gebläse, 12,5 cm Reihenabstand, Exaktstriegel, Spuranreißer, Bedien-Computer

² Gewicht für Grundmaschine 1.250 l mit Scharset, Gebläse, 12,5 cm Reihenabstand, Exaktstriegel, Spuranreißer, Bedien-Computer



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



AMAZONE



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG

Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: amazone@amazone.de
www.amazone.de · www.amazone.at

Mehr Informationen finden Sie unter
www.amazone.de oder in den sozialen Medien



Unsere Werksbeauftragten in
Deutschland und Österreich:
QR-Code scannen oder unter
www.amazone.de/werksbeauftragte